

Inhalt		Ganzschrift (Roman, Novelle, Drama)
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können	Zuhören und Sprechen	<p>Grundlegende Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. syntaktisch und semantisch variantenreich vortragen 2. Sprechsituationen unterscheiden, in denen die Regionalsprache angemessen oder unangemessen ist 3. ein Jugendbuch vorstellen 4. einen kurzen Vortrag vorbereiten, dabei Informationen sammeln, Notizen anlegen, den Ablauf gestalten 5. grundlegende Gestaltungsmöglichkeiten des Vorlesens und des auswendig gelernten Textes anwenden (Betonung, Variation der Stimmlage) 6. (mit Unterstützung) ein Klassengespräch leiten 7. Gesprächsregeln beachten und zwischen Diskussionsleitung und formaler Gesprächsleitung unterscheiden
	Schreiben	<p>Grundlegende Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. bei Vorträgen wesentliche Aussagen selbstständig notieren 2. ihre Texte mit Hilfe einer Ideensammlung selbstständig gestalten 3. ihr Textverständnis ausdrücken, indem sie literarische Texte mit Hilfe von Leitfragen inhaltlich zusammenfassen (Inhaltsangabe) 4. Fragen zu Texten und ihrer Gestaltung entwickeln und beantworten 5. literarische Figuren charakterisieren, ihre Ausführungen am Text belegen und richtig zitieren (s. Koka Erzählungen und erzählen, Jg.8)
	Lesen – Umgang mit Texten und Medien	<p>Grundlegende Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. epische, lyrische und dramatische Texte und ihre literarischen Merkmale unterscheiden (Kurzgeschichte, Novelle, Jugendbuch) 2. unbekannte Texte mit Hilfe von Strategien und Techniken zum Leseverstehen Sinn erfassend lesen 3. dabei Wörter und Begriffe aus dem Kontext klären, Textabschnitte inhaltlich zusammenfassen, Textaussagen paraphrasieren und unter Fragestellungen kursorisch lesen 4. analytische und produktive Verfahren der Textinterpretation anwenden 5. Textstellen sammeln und gliedern, wichtige Textstellen zitieren 6. Figuren und Figurenkonstellationen charakterisieren 7. innere Monologe verfassen 8. exemplarisch Fachbegriffe zur Untersuchung von Texten anwenden: Erzählperspektive, innerer Monolog, Vergleich, Metapher, Symbol, Personifikation, Akt, Szene 9. Brief- und Tagebucheinträge verfassen 10. zu Textstellen Standbilder bauen
	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	<p>Grundlegende Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. auf einen differenzierten Wortschatz zurückgreifen und ihn anwenden 2. ihre Kenntnisse über Funktion und Bedeutung von Wörtern für die Untersuchung von Texten und das Schreiben eigener Texte anwenden 3. stilistische Varianten unterscheiden und anwenden
	Erweiterte Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. überwiegend frei vortragen 2. sich mit den dargestellten Verhaltensweisen, Erfahrungen und Vorstellungen auseinandersetzen 3. aus einer anderen Perspektive erzählen 4. Beziehungen zwischen Inhalt, Form und Sprache von Texten herstellen
	Methoden- und Arbeitstechniken	<ol style="list-style-type: none"> 1. selbstständig in unterschiedlichen Mediensammlungen (z.B. Bibliothek, Internet) recherchieren 2. einen strukturierten Vortrag und eine differenzierte Präsentation gestalten 3. Quellenangaben bibliografisch korrekt festhalten 4. Wesentliches exzerpieren 5. filmisches Erzählen analysieren und es mit Gestaltungsmitteln literarischer Texte vergleichen 6. eine Kommunikationssituation szenisch gestalten (auch in der Regionalsprache)

Reihenvorschlag	Materialhinweise
Auswahl der zu lesenden Literatur nach Absprache im Jahrgang; bei der Auswahl des Dramas sollte nach Möglichkeit das hiesige Theaterprogramm berücksichtigt werden	Deutschbuch 8 (Neue Grundaussage), S. 99 – 116, S. 135 – 152. Arbeitsheft, S.81-84
Fächerübergreifende Themen	Leistungsbeurteilung
Abhängig von der Lektüreauswahl	Mögliche Formen: Aufsatz, Referat, Facharbeit